

365479-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kanalbauarbeiten – Bauvorhaben: Hauptsammler Ost Sanierung und Erneuerung
OJ S 101/2026 28/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

E-Mail: jochen.laukert@eswe.com

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauvorhaben: Hauptsammler Ost Sanierung und Erneuerung

Beschreibung: Der Hauptsammler Ost (HS Ost) ist eine der beiden Hauptzulaufleitungen zum Hauptklärwerk der Wiesbaden und wurde im Jahr 1901 errichtet. Über eine Länge von ca. 1.560 m transportiert der Sammler das Mischwasser der Wiesbadener Kernstadt sowie der östlichen Einzugsgebiete einschließlich Regenwasser aus mehreren Regenüberlaufanlagen zum Hauptklärwerk. Die Trasse verläuft überwiegend parallel zum Salzbachkanal sowie abschnittsweise unterhalb von Bahnanlagen der Deutsche Bahn AG.

Kennung des Verfahrens: 1eff9819-088b-4c53-9464-afd9418864ac

Interne Kennung: ELW-JL-002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45262212

Verbauarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Bereich des Hauptsammlers Ost zwischen dem Regenüberlaufbecken RÜ27 und dem Hauptklärwerk in Wiesbaden entlang des Salzbachkanals sowie im Bereich der Bahnanlagen der Deutsche Bahn AG. Der Hauptsammler verläuft parallel zum Salzbachkanal und zu großen Teilen unterhalb der Bahngleise bis zu einer am Ende befindlichen Regenentlastungsanlage KS65/66, die bei Regenwetter in den Salzbach entlastet. Westlich der Gleise verläuft der zweite Hauptsammler HS West, der am Bauwerk KS65/66 mit HS Ost zusammentrifft. Zwei Querverbindungen zwischen den Hauptsammlern ermöglichen die Trockenlegung des HS West.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauvorhaben: Hauptsammler Ost Sanierung und Erneuerung

Beschreibung: Im Rahmen der Maßnahme wird der Hauptsammler Ost ab dem Regenüberlaufbecken RÜ27 auf einer Länge von ca. 1.067 m im grabenlosen Verfahren mittels GFK-Rohren saniert. Die vorhandenen Schächte werden überwiegend erneuert bzw. zurück gebaut und durch neue Ortbetonschächte ersetzt. Zusätzlich werden die bestehende nördliche und südliche Gleisquerung in GFK saniert. Zur Erneuerung der bestehenden schleifenden Gleisquerung wird eine neue, rechtwinklige Gleisquerung mit einer Länge von ca. 127 m im Rohrvortrieb DN 1600 hergestellt. Daran anschließend erfolgt ein weiterer Kurvenvortrieb DN 1600 über ca. 352 m parallel zu den Bahngleisen bis zum Anschluss an den Bestandsschacht 42225. Die Maßnahme umfasst: - 10 neue Schächte in Ortbeton - 2 Kanalvortriebe STB DN 1600, 127 m und 352 m - 1067 m GFK-Sanierung des Hauptsammlers - GFK-Sanierung der nördlichen (159 m) und südlichen Gleisquerung (158 m) Die Bauausführung erfolgt unter laufendem Bahnbetrieb und in enger Abstimmung mit der Deutsche Bahn AG. Arbeiten im gleisnahen Bereich sind überwiegend innerhalb vorgegebener Sperrpausen sowie teilweise in Nacht- und Wochenendarbeit auszuführen. Zudem sind umfangreiche Anforderungen an Wasserhaltung, Lärm- und Umweltschutz sowie an den Umgang mit belasteten Böden zu berücksichtigen.

Interne Kennung: ELW-JL-002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45262212

Verbauarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Bereich des Hauptsammlers Ost zwischen dem Regenüberlaufbecken RÜ27 und dem Hauptklärwerk in Wiesbaden entlang des Salzbachkanals sowie im Bereich der Bahnanlagen der Deutsche Bahn AG. Der Hauptsammler verläuft parallel zum Salzbachkanal und zu großen Teilen unterhalb der Bahngleise bis zu einer am Ende befindlichen Regenentlastungsanlage KS65/66, die bei Regenwetter in den Salzbach entlastet. Westlich der Gleise verläuft der zweite Hauptsammler HS West, der am Bauwerk KS65/66 mit HS Ost zusammentrifft. Zwei Querverbindungen zwischen den Hauptsammlern ermöglichen die Trockenlegung des HS West.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 03/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte das angefügte Formular "Eigenerklärungen - ELW" nutzen. Der Bieter gibt Eigenerklärungen über folgende Eignung ab: Befähigung zur Berufsausübung - in welchem Berufsregister des Firmensitzes bzw. Wohnsitzes (oder gleichwertiger Nachweis), in dem wir ansässig sind, eingetragen ist. - dass den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben und Beiträgen zur Sozial-Versicherung nachgekommen wurde. - dass Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. - Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) und Mindestlohngesetz (MiLoG). - Eigenerklärung zu russischen Sanktionen im Hinblick auf Beteiligungen russischer Unternehmen am Unternehmen des Bieters. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - er über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügt und die Mindestdeckungssummen für Sach-, Vermögens- und Personenschäden nennt Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Nachweis von drei Referenzen der letzten fünf Jahre über vergleichbare Lieferung und Leistung von Behälter-Identsystemen - Bestätigungen zur Leistungsfähigkeit.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMUMSZ2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMUMSZ2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMUMSZ2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft (10 % der Auftragssumme) Mängelansprüchebürgschaft (5 % der Auftragssumme)

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des §16 Abs. 1 VOB/A - EU nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Wiesbaden

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich und erfolgt von der Einkaufsabteilung im Beisein der zuständigen Revision.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung der Leistungen im Bereich der Eisenbahninfrastruktur steht unter dem Vorbehalt der Erteilung der erforderlichen betrieblichen und behördlichen Genehmigungen, insbesondere der Zustimmung der Deutschen Bahn AG. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beginn der Ausführung vor Vorliegen dieser Voraussetzungen. Soweit sich hieraus Verschiebungen der Ausführungsfristen ergeben, gelten die Regelungen des § 6 VOB/B. Vergütungsansprüche entstehen nur für tatsächlich erbrachte und vom Auftraggeber angeordnete oder freigegebene Leistungen. Vorbereitende Leistungen des Auftragnehmers (insbesondere Arbeitsvorbereitung, Disposition von Personal

und Geräten, Baustelleneinrichtung und Materialbestellungen) erfolgen auf eigenes Risiko und begründen keinen Anspruch auf Vergütung oder Entschädigung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Registrierungsnummer: DE113823704

Postanschrift: Unterer Zwerchweg 120

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65205

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf / Materialwirtschaft

E-Mail: jochen.laukert@eswe.com

Telefon: +49 611780-3841

Fax: +49 611780-203841

Internetadresse: <https://www.elw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ESWE Versorgungs AG

Registrierungsnummer: DE113822541

Postanschrift: Konradinerallee 25

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf / Materialwirtschaft

E-Mail: jochen.laukert@eswe.com

Telefon: +49 611780-3841

Internetadresse: <https://www.eswe-versorgung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fristenbriefkasten Luisenplatz 2

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db8e47ec-47f4-4730-b2a7-c8174931c249 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 13:31:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 365479-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2026